

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **18 (1900)**

Heft 42

PDF erstellt am: **11.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester . . . 3.  
Ausland: Zuschlag des Porto.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.

Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . . . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre . . . 3.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.

Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse</b> , Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse</b> , Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Handelsregister. — Registre du commerce. — Crédit agricole et industriel de la Broye à Estavayer. — Betriebsergebnisse der schweizerischen Hauptbahnen. — Résultats d'exploitation des principales lignes suisses de chemins de fer. — Zölle: Brasilien. — Douanes: Brésil.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Bern — Berne — Berna Bureau Bern.

1900. 3. Febr. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Siegfried & Co** in Bern (S. H. A. B. 1892, pag. 41, und 1898, pag. 1246) hat sich infolge Todes der einen Gesellschafterin aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelirma «R. Katz-Siegfried, vorm. Siegfried & Co».

Inhaber der Firma **R. Katz-Siegfried, vorm. Siegfried & Co** in Bern ist Richard Katz-Siegfried, von Tost (Oberschlesien), in Bern. Natur des Geschäftes: Papier- und Schreibmaterialienhandlung. Marktgasse Nr. 39, Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Siegfried & Co».

Amtliche Eintragung infolge Verfügung des Registerführers gemäss Art. 26 der Verordnung:

Alessandro Verna, von Verolengo (Italien), und Giovanni de Lorenzi, von Mortoro (Italien), beide in Bern, haben unter der Firma **Alex. Verna & G. de Lorenzi** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Dezember 1899 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Bau-Unternehmer, Fabrikation von Cementsteinen und Cementplatten. Geschäftslokal: Gryphenhübeli Nr. 10, Bern.

##### Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Breitenbach.

1900. 5. Februar. Franz Tschan, in Kleinlützel, bisheriger Geschäftsführer der Aktiengesellschaft unter der Firma **Mechanische Schlosserei Kleinlützel** in Kleinlützel, tritt als Geschäftsführer zurück und ist sonach dessen Befugnis zur Kollektivvertretung gemäss Publikation vom 25. Mai 1897 (S. H. A. B. 1897, Nr. 141, pag. 577) erloschen. An Stelle desselben wurde zum unumkehrigen Geschäftsführer gewählt: Albin Jeker, Alexander sel., von Büsscrach, in Kleinlützel, welcher zur Führung der Kollektivunterschrift mit dem Präsidenten und dem Vicepräsidenten des Verwaltungsrates, Adolf Spaar, in Breitenbach und Moritz Flury, in Kleinlützel, berechtigt ist, und zwar ist zur Vertretung der Gesellschaft die Kollektivunterschrift je zweier dieser Personen notwendig.

##### Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1900. 31. Januar. Inhaber der Firma **K. F. Kiefer-Lehner** in Basel ist Karl Friedrich Kiefer-Lehner, von Schallbach (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Getreidehandlung. Geschäftslokal: Grenzacherstrasse 6.

2. Februar. Die Firma **E. Staehli-Simon** in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 11. Januar 1883, pag. 17) ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

2. Februar. Inhaberin der Firma **E. Staehli-Simou W<sup>we</sup>** in Basel ist Witwe Mario Staehli-Simou, von Burgdorf (Bern), wohnhaft in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Charles Staehli und an Alexander Ammann, beide von und in Basel. Natur des Geschäftes: Cigarren-, Tabak- und Spezerei-handlung. Geldwechsel. Geschäftslokal: Centralbahnplatz 8.

2. Februar. Die Firma **Oser-Thurneysen** in Basel (S. H. A. B. Nr. 84 vom 8. September 1886, pag. 588) ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Oser-Thurneysen & Co».

2. Februar. Witwe Catharina Oser-Thurneysen, Max Oser-Anker und Eugen Oser, alle von und in Basel, haben unter der Firma **Oser-Thurneysen & Co** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Juli 1899 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Oser-Thurneysen» übernommen hat. Zur Vertretung der Firma sind allein befugt: Max Oser-Anker und Eugen Oser. Die Firma erteilt Prokura an Emanuel Duthaler, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Handpapier-, Maschinenpapier- und Kartonfabrikation. Geschäftslokal: St. Albanthal 36.

3. Februar. Aus der Direktion der Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerischer Bankverein** mit Gesellschaftssitz in Basel und ferneren Geschäftssitzen in Zürich I und St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 103 vom 17. April 1895, pag. 438) ist Johann Jakob Rudolf ausgetreten. An seine Stelle wurde als Mitglied der Direktion gewählt: Walter Reuter, von Berlin, wohnhaft in Zürich. Derselbe führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift für alle drei Geschäftssitze, sowie für die Zweigniederlassung in London durch kollektive Zeichnung mit dem Präsidenten oder einem der Vicepräsidenten des Verwaltungsrates oder mit einem der übrigen Direktoren. Ausserdem führt er durch kollektive Zeichnung mit einem Vicedirektor oder einem Prokuristen eines Geschäftssitzes oder der Zweigniederlassung in London die rechtsverbindliche Unterschrift für den betreffenden Geschäftssitz oder diese Zweigniederlassung.

##### Graubünden — Grisons — Grigioni

1900. 3. Februar. Inhaber der Firma **H. Erfurt, vormals Richtersche Sortim. Buchhandlung** in Davos, welche am 1. Januar 1900 entstanden ist, ist Hans Erfurt, von Landsberg (Preussen), in Davos. Natur des Geschäftes: Sortimentsbuchhandlung. Geschäftslokal: Promenade Nr. 28.

3. Februar. Inhaber der Firma **H. Schmid, Chalet Central** in Arosa, welche im Jahre 1897 entstanden ist, ist Heinrich Schmid, von Boppelsen (Zürich), in Arosa. Natur des Geschäftes: Papeterie, Holzschnitzereiwaren und Fremdenartikel.

##### Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Baden.

1900. 2. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Wyler** in Baden (S. H. A. B. 1892, pag. 1108) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Louis Wyler, Semmy Wyler und Hermann Wyler, alle von Neu-Endingen, in Baden, haben unter der Firma **Gebrüder Wyler** in Baden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1900 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Wyler» übernimmt. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren und Ausstattungs-geschäft.

2. Februar. Unter dem Namen **Landwirt. Consumgenossenschaft Büblikon** bildet sich auf unbestimmte Zeitdauer, mit Sitz in Büblikon, eine Genossenschaft, welche unter Ausschluss direkten Geschäftsgewinns, das materielle Wohl ihrer Mitglieder zu heben und zu fördern bezweckt. Die Statuten sind am 27. November 1899 festgestellt worden. Einwohner von Büblikon und Umgebung, welche volljährig und im Besitz der bürgerlichen Ehrenrechte sind, erlangen die Mitgliedschaft durch Aufnahmebeschluss der Genossenschaftsversammlung nach vorausgegangener schriftlicher Anmeldung mit dem Zeitpunkt eigenhändiger Unterschrift der Statuten. Das Eintrittsgeld und allfällige Beiträge werden von der Generalversammlung festgesetzt. Die Mitgliedschaft wird verloren durch Austritt auf Ende des Rechnungsjahres nach vorausgegangener 30tägiger Kündigung, durch Tod oder Ausschluss. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch, soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand, aus 5 Mitgliedern bestehend, vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich, namens desselben führen der Präsident oder sein Stellvertreter je mit dem Aktuar kollektiv und der Verwalter einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Josef Zimmermann, Aufseher: Vicepräsident ist Josef Zimmermann, alt Ammann; Aktuar ist Castor Meyer, Kaminfeger; Verwalter ist Josef Seiler, Gemeinderat, und Beisitzer ist Jakob Wietlisbach, alle von und in Büblikon.

##### Bezirk Brugg.

2. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Fricker & Aeschlimann** in Brugg (S. H. A. B. 1899, pag. 9) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Ernst Fricker** in Brugg, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Ernst Fricker, von und in Brugg. Natur des Geschäftes: Aussteuergeschäft und Tuchhandlung, Endefinken-Fabrikation. Geschäftslokal: Hauptgasse. Die Firma erteilt Prokura an Hans Aeschlimann, von Burgdorf, in Brugg.

##### Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1900. 3. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Guggenheim & Renner Mech. Werkstätte** in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 42 vom 14. Februar 1896, pag. 167) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Inhaber der Firma **Guggenheim Mechanische Werkstätte** in Amriswil, welche Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Sigmund Guggenheim, von Koustanz, in Amriswil. Mechanische Werkstätte.

3. Februar. Unter der Firma **Käsergesellschaft Fischbach-Raperswilen** bildet sich, mit dem Sitz in Fischbach, eine Aktiengesellschaft zum Betriebe einer Käserei. Die Gesellschaftsstatuten sind am 10. Februar 1865 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 6000 und ist eingeteilt in 60 Aktien von je Fr. 100. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch die «Thurgauer Zeitung». Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen über den Präsidenten und der Aktuar aus; dieselben führen namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch gemeinschaftliche Zeichnung. Präsident der Gesellschaft ist Pfleger Gremlich, von und in Helsinghausen; Aktuar ist U. Rickenbach, von Salenstein, in Raperswilen.

##### Waadt — Vaud — Vaud Bureau de Lausanne.

1900. 3 février. Le chef de la maison **L. Michel-Menoud** à Lausanne, est Léonie, née Menoud, femme séparée de biens de Pierre Michel, de Châtel-St-Denis, domiciliée à Lausanne. Genre de commerce: Exploitation du buffet de la gare du Lausanne-Signal.

3 février. Sous la dénomination de **Local-Musiker-Verein de Lausanne**, il a été fondé par statuts du 19 décembre 1896 une société qui a pour but: a. de soutenir l'art musical à Lausanne en améliorant la situation matérielle des membres de la société; b. de sauvegarder et de soigner les intérêts généraux de ces derniers; c. la formation d'une des branches de l'association générale des musiciens d'Allemagne. Le siège de la société est à Lausanne. Chaque musicien honorable peut être reçu membre de la

société. Avant sa réception tout candidat doit répondre à différentes questions d'un formulaire spécial et doit s'engager à observer strictement les statuts. Les fonds nécessaires pour la gestion de la société sont fournis au moyen de cotisations mensuelles de vingt centimes. En cas de nécessité chaque membre s'engage à payer une cotisation supplémentaire dont le montant sera fixé par l'assemblée générale. La finance d'entrée est fixée à 3 francs pour les musiciens n'ayant jamais fait partie de sociétés similaires au «Local-Musiker-Verein de Lausanne». Cette finance est réduite à fr. 1. 50 pour ceux qui faisaient déjà partie d'une société semblable et dans laquelle ils ont rempli consciencieusement leurs devoirs de membres. Les membres de la famille d'un sociétaire décédé recevront un subsidé de fr. 50 si le membre décédé faisait partie de l'association depuis cinq ans; fr. 75 s'il en faisait partie depuis dix ans, et fr. 100 s'il en faisait partie depuis vingt ans. Tout sociétaire est considéré comme démissionnaire: a. s'il donne volontairement sa démission par écrit au président; b. s'il est en retard de plus de six mois dans le paiement de ses cotisations; c. s'il perd ses droits civiques par suite de jugement judiciaire. La société est administrée par un comité composé de quatre membres élus pour une année par l'assemblée générale; les membres du comité sont rééligibles. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. Tout sociétaire donnant volontairement sa démission perd tous ses droits vis-à-vis de la société. Les signatures du président et du caissier sont nécessaires pour engager valablement la société. Les assemblées générales sont convoquées par cartes adressées aux sociétaires. Le président est Oscar Ernst et le caissier est Edouard Fröhlich, les deux domiciliés à Lausanne.

3 février. La raison **Veuve Amy**, à Lausanne, étoffes, mercerie, bonneterie et lingerie (F. o. s. du c. du 29 janvier 1896), est radiée, la titulaire ne faisant pas le chiffre d'affaires fixé par l'art. 13 du règlement fédéral du 6 mai 1890 sur le registre du commerce.

**Bureau de Moudon.**

5 février. Le chef de la raison **V. Braillard**, à Moudon (F. o. s. du c. du 16 avril 1883, page 427), modifie son inscription primitive en ce sens

qu'il prend pour nouvelle raison celle de **V. Braillard-Augsbourg** et continue le même genre d'affaires soit: Epicerie, tabacs, mercerie, vins, liqueurs et graines fourragères.

**Genève — Genève — Gnevea**

1900. 2 février. Par acte passé devant M<sup>e</sup> Fontana, notaire, à Genève, les 27 et 30 janvier 1900, il a été constitué, sous la raison **Société Immobilière du Chemin du Nant**, une société anonyme qui a pour objet l'acquisition d'immeubles (dans le canton de Genève, leur mise en valeur, leur exploitation ou jouissance et éventuellement leur revente. Cette société aura son siège en la commune du Petit-Saconnex, Chemin du Nant. Elle a été constituée pour une durée indéterminée. Le capital social a été fixé à vingt mille francs (fr. 20,000). Il est divisé en 40 actions, au porteur, de fr. 500 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration de trois membres élus par l'assemblée générale pour une période de cinq ans et indéfiniment rééligibles. Pour les actes à passer et les signatures à donner, le dit conseil d'administration est valablement représenté par la majorité de ses membres, ou par un de ses membres spécialement délégué. Pour la première année, le conseil d'administration est composé de: François-Eugène-Charles Ody, Firmin-Lucien Ody, et Joseph-Aurélien Ody, tous trois domiciliés au Chemin du Nant. Les publications émanant de la société seront faites dans la Feuille d'avis du canton de Genève.

2 février. Dans ses assemblées générales des 12 et 26 janvier 1900, la société anonyme ayant pour titre **Société Immobilière du Boulevard du Diorama**, ayant son siège à Plainpalais (F. o. s. du c. du 2 août 1897, n° 201, page 826 et 27 décembre 1898, n° 352, page 1464), a nommé membres du conseil d'administration, Christine Sacchi, et Jean-François Sacchi, tous deux propriétaires, à Genève, lesquels remplacent: A. Gonthier et Antoine Fileppi, démissionnaires.

2 février. La procuration qui avait été conférée à Marc Bouvier par la maison **J. J. Gardiol**, négociant en gros de dentelles, tulles, rubans et soieries, à Genève (F. o. s. du c. du 26 février 1883, n° 26, page 196), est radiée par le fait de la renonciation du titulaire des dits pouvoirs. Par contre, la maison a donné, dès le 1<sup>er</sup> février courant, procuration à Paul Maillard, de Berne, domicilié à Genève.

**B. G.**

**Compte de profits et pertes  
du Crédit agricole et industriel de la Broye à Estavayer**

Doit				Avoir	
Charges		(Sauf ratification réglementaire.)		Produits	
		<b>I. Frais d'administration.</b>			
	1,247	50	Indemnité aux membres de l'administration.		
	18,245	—	Appointements des employés et correspondants.		
	1,000	—	Location.		
	661	40	Chauffage, éclairage, service et surveillance.		
	1,493	76	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.)		
	900	60	Ports de lettres, dépêches, timbres, enregistrements, etc.		
	450	—	Frais de confection de billets de banque (amortissement).		
	159	70	Mobilier: Poinçures, entretien, etc.		
25,203	1,145	25	Divers: Frais de procès et de poursuites, voyages, honoraires, téléphone, etc.		
			<b>II. Impôts.</b>		
	999	—	Impôt fédéral sur billets de banque.		
	4,603	10	Impôt cantonal sur billets de banque.		
	1,742	45	Autres impôts cantonaux.		
8,188	848	68	Impôts communaux.		
			<b>III. Intérêts débiteurs.</b>		
			<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>		
	924	54	A comptes de banques d'émission et correspondants.		
	4,491	70	A comptes courants créanciers.		
	26,540	60	A dépôts en caisse d'épargne.		
			<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>		
	87,890	80	Intérêts et coupons payés.		
	5,117	20	Intérêts échus et non payés sur dépôts.		
	28,188	05	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1899 sur obligations.		
77,004	45,047	90	25,643. 15 A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent.		
			<b>IV. Pertes et amortissements.</b>		
	744	35	Sur effets escomptés sur la Suisse.		
	42,458	45	" effets publics.		
	1,000	—	" bâtiment de la banque.		
44,802	100	—	Don annuel à l'hospice de la Broye.		
			<b>VI. Bénéfice net.</b>		
	16,506	81	Solde au 31 décembre 1898.		
47,607	31,100	66	Bénéfice net de l'exercice.		
			<b>I. Produit du compte d'effets de change.</b>		
			Effets escomptés sur la Suisse:		
			Intérêts perçus et commissions . . . . .	47,985. 13	
			Réescompte de l'exercice précédent à 5 % . . . . .	8,571. —	
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1899 à 5 % . . . . .	56,506. 18	48,270 13
			8,236. —		
			Avances sur nantissements:		
			Intérêts perçus et commissions . . . . .	829. 85	
			Réescompte de l'exercice précédent à 5 % . . . . .	198. 50	
			1,028. 85		
			A déduire: Réescompte au 31 décembre 1899 à 5 % . . . . .	156. 15	873 20
			Effets à l'encaissement impayés:		
			Produits d'encaissements, etc. . . . .	871	30 50,014 63
			<b>II. Intérêts créanciers et commissions.</b>		
			<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>		
			Des banques d'émission et correspondants . . . . .	204	95
			Des comptes courants débiteurs . . . . .	88,692	66
			<i>b. Sur autres créances et placements.</i>		
			Des placements hypothécaires:		
			Intérêts perçus . . . . .	2,488. 70	
			Prorata d'intérêts au 31 décembre 1899 . . . . .	2,866. 60	
			4,350. 80		
			A déduire: Prorata d'intérêts de l'exercice précédent . . . . .	2,608. 85	2,241 45
			D'effets publics:		
			Intérêts perçus sur effets publics propres	38,182. —	
			Bénéfice sur les cours des effets publics propres . . . . .	4,384. 75	
			Prorata d'intérêts au 31 décembre 1899 . . . . .	5,408. 55	42,920 30 134,059 36
			<b>III. Produits des immeubles.</b>		
			Du bâtiment de la banque . . . . .		1,500 —
			<b>V. Produits divers.</b>		
			Bénéfice sur participations . . . . .	22	50
			Agio sur coupons, billets de banque étrangers, monnaies, etc. . . . .	203	15 225 65
			<b>VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.</b>		
			Report à nouveau . . . . .		16,506 81
202,306		45			202,806 45

**Annexe au compte de profits et pertes du Crédit agricole et industriel de la Broye pour l'exercice 1899.**

**Répartition des bénéfices.**

A teneur de l'article 70* des statuts, la répartition suivante des bénéfices a été proposée:	
Le bénéfice net pour l'année 1899 s'élevé à . . . . .	fr. 47,607. 47
5 % au fonds de réserve statutaire . . . . .	fr. 1,555. 08 élevés à fr. 1,600. —
Le solde 95 % aux actionnaires, par . . . . .	" 29,545. 68 élevés " 88,500. —
Report à nouveau . . . . .	" 7,507. 47
	Somme égale fr. 47,607. 47

\* Article 70 des statuts: Le bénéfice accusé par le bilan est réparti comme suit:  
1° Au moins le 5 % est versé au fonds de réserve, jusqu'à ce que celui-ci ait atteint le quart du capital social; si ce chiffre une fois atteint venait à être diminué, les versements reprendront jusqu'à ce qu'il soit complété à nouveau.  
2° Le solde, soit 95 %, sera réparti entre les actionnaires.  
L'assemblée générale pourra toutefois, sur la proposition du conseil d'administration, constituer une réserve spéciale, même en dehors du prélèvement ci-dessus en faveur du fonds de réserve, ou reporter une partie du bénéfice de l'année au compte de l'année suivante.

## Bilan annuel du Crédit agricole et industriel de la Broye à Estavayer au 31 décembre 1899.

(Sauf ratification réglementaire.)

Actif.				Passif.			
<b>I. Caisse.</b>				<b>I. Emission de billets.</b>			
	400,000	—	—	Billets en circulation	990,000	—	—
	83,856	—	—	Propres billets en caisse (Voir annexe n° 1)	10,000	—	1,000,000
	433,356	—	—	<b>II. Engagements à courte échéance.</b>			
	10,000	—	—	(Payables au plus tard dans les 8 jours.)			
	48,550	—	—	Banques d'émission suisses, comptes créanciers . . . . .	38,886	91	—
495,518	8,613	61	61	Correspondants créanciers . . . . .	22,669	76	—
<b>II. Créances à courte échéance.</b>				Complex courants créanciers. (Voir annexe n° 3) . . . . .	179,440	87	—
(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)				Intérêts échus et non payés sur dépôts . . . . .	5,117	20	—
	16,289	—	—	Dividendes échus et non encaissés . . . . .	211	75	246,326
19,844	831	70	70	<b>IV. Autres engagements à terme.</b>			
	2,723	93	93	(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)			
<b>III. Créances sur effets de change.</b>				Dépôts en caisse d'épargne. (Voir annexe n° 4) . . . . .	785,782	96	—
Effets escomptés sur la Suisse:				Obligations et dépôts dont le remboursement peut avoir lieu en 1900 . . . . .	342,147	70	—
	332,393	50	50	Obligations dont le remboursement ne peut avoir lieu en 1900 . . . . .	908,972	66	2,081,903
	153,964	40	40	<b>V. Comptes d'ordre.</b>			
	124,142	—	—	Récépissé sur articles de l'actif (Voir le détail dans le compte de profits et pertes)	8,391	15	—
	299,950	17	17	Prorata d'intérêts sur articles du passif	28,183	05	—
Avances sur nautissements:				Bénéfice net à répartir pour l'année 1899 . . . . .	38,500	—	75,074
	8,930	—	—	<b>VI. Fonds propres.</b>			
	1,840	—	—	Capital versé 70 % . . . . .	700,000	—	—
	1,690	—	—	Fonds de réserve statutaire (Y compris la répartition de 1899)	187,600	—	—
	6,710	—	—	Réserve supplémentaire	54,000	—	—
934,157	14,170	—	—	Solde du bénéfice de 1899, report à nouveau . . . . .	7,507	47	899,107
	9,536	95	95	<b>VII. Capital non versé.</b>			
<b>IV. Autres créances à terme.</b>				Capital non versé sur actions 30 % . . . . .			800,000
(Disponibles après 8 jours.)				4,552,411 48			
1,888,791	1,829,709	13	13	<b>Annexes au bilan annuel du Crédit agricole et industriel de la Broye au 31 décembre 1899.</b>			
	59,082	15	15	<b>Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1899.</b>			
<b>V. Placements à terme indéfini.</b>				Emission      En caisse      En circulation			
	23,330	—	—	7500 billets de fr. 100 = fr. 750,000      5,900      744,100			
	189,778	—	—	5000 " " " 50 = " 250,000      4,100      245,900			
213,209	213,108	62	62	12,500 billets      fr. 1,000,000      10,000      990,000			
<b>VI. Valeurs en nantissement.</b>				<b>Annexe n° 4. Caisse d'épargne.</b>			
658,119		15	15	Nombre des déposants et conditions de remboursement.			
<b>VII. Placements fixes.</b>				Le nombre des déposants au 31 décembre 1899 est de 1438 à 3 1/2 % et 3 3/4 %, pour fr. 785,782.96			
35,001	35,000	—	—	remboursables après 8 jours.			
<b>VIII. Comptes d'ordre.</b>				Articles 9, 10 et 11 du règlement:			
7,770		15	15	" Tout dépôt est engagé pour six mois à dater du premier versement.			
<b>IX. Capital non versé.</b>				" Les remboursements sont effectués les 15 mars, 15 juin, 15 septembre et 15 décembre, moyennant avertissement donné un mois d'avance pour les dépôts inférieurs à fr. 500 et de trois mois pour ceux de ce chiffre et au-dessus.			
300,000		—	—	" Si un créancier désire être remboursé dans le moment même où il en fait la demande et sans en avoir donné l'avertissement préalable, l'administration de la caisse pourra ou refuser ce remboursement, ou l'effectuer moyennant une retenue de trois mois d'intérêt."			
4,552,411		48	48	<b>Annexe n° 2. Inventaire des titres.</b>			

### Annexes au bilan annuel du Crédit agricole et industriel de la Broye au 31 décembre 1899.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1899.			
	Emission	En caisse	En circulation
7500 billets de fr. 100 = fr. 750,000	5,900	744,100	
5000 " " " 50 = " 250,000	4,100	245,900	
12,500 billets	fr. 1,000,000	10,000	990,000

### Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

Comptes courants créanciers, 3 %.

Ils s'élèvent à la somme de fr. 179,440.87  
se répartissant entre 116 déposants et sont remboursables dans tous les cas dans les 8 jours.

Annexe n° 4. Caisse d'épargne.			
Nombre des déposants et conditions de remboursement.			
Le nombre des déposants au 31 décembre 1899 est de 1438 à 3 1/2 % et 3 3/4 %, pour fr. 785,782.96			
remboursables après 8 jours.			
Articles 9, 10 et 11 du règlement:			
" Tout dépôt est engagé pour six mois à dater du premier versement.			
" Les remboursements sont effectués les 15 mars, 15 juin, 15 septembre et 15 décembre, moyennant avertissement donné un mois d'avance pour les dépôts inférieurs à fr. 500 et de trois mois pour ceux de ce chiffre et au-dessus.			
" Si un créancier désire être remboursé dans le moment même où il en fait la demande et sans en avoir donné l'avertissement préalable, l'administration de la caisse pourra ou refuser ce remboursement, ou l'effectuer moyennant une retenue de trois mois d'intérêt."			

### Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme	TOTAL	Nombre	Désignation	Nominal	Cours	Somme	TOTAL
<b>I. Obligations.</b>											
<i>a. Formant la couverture du 60 % de l'émission.</i>											
481	3 1/2 % oblig. Canton de Fribourg 1887	181,000	94	462,140	—	74	2 % " à lots. Banque de l'Etat de Fribourg . . . . .	7,400	65	186,910	658,119 15
349	3 % " " " " 1892	174,500	85	148,325	—	6	4 % " Société suisse d'industrie électrique . . . . .	6,000	96	4,510	—
27	3 1/2 % " " " Soleure 1889	27,000	94	25,380	—	20	3 1/4 % " Caisse hypothécaire cantonale vaudoise . . . . .	10,000	83	5,760	—
17	3 1/2 % " " " du Tessin 1891 . . . . .	8,500	94	7,990	—	30	4 % " Chemin de fer Sud-Est-Suisse . . . . .	15,000	90	8,300	—
60	8 % " Royaume de Hongrie (Portes de fer) . . . . .	21,480	80 et 124	24,284	15	10	3 1/2 % " Chemin de fer Oberland-bernois . . . . .	10,000	93	13,500	—
<i>b. En possession de la banque.</i>											
115	3 % oblig. Canton de Genève . . . . .	11,500	104	11,960	—	10	2 1/2 % " Chemin de fer Schynige-Platte 1891 . . . . .	10,000	76	9,300	—
13	3 1/2 % " Ville et Commune de Bulle . . . . .	13,000	94	12,220	—	4	4 % " Tramways de Pontcharra à la Rochette . . . . .	2,000	96	7,600	—
116	3 % diff. " Communes fribourgeoises et navigation . . . . .	5,800	50	5,800	—	1	4 % " Certificat de dépôts Glas-son & Co . . . . .	785	pair	1,920	—
17	3 1/2 % " Société de navigation à Neuchâtel . . . . .	8,500	94	7,990	—	13	— " à lots. Canton de Fribourg 1861 et 1895 . . . . .	240	25 et 15	795	—
18	4 % " Banque hypoth. suisse, série A . . . . .	13,000	96	12,480	—	47	— " à lots. Ville et Commune de Fribourg 1878 . . . . .	470	14	235	—
29	4 % " Banque hypoth. suisse, série C . . . . .	29,000	96	27,840	—						
17	4 % " Banque hypoth. suisse, série E . . . . .	17,000	96	16,320	—						
28	3 1/4 % " Banque hypoth. suisse, série F . . . . .	23,000	94	26,320	—						
17	3 1/4 % " Banque hypoth. suisse, série G . . . . .	17,000	94	15,980	—						
				A reporter	186,910	—					
				658,119	15						
<b>II. Actions.</b>											
2	Actions Tramways de Fribourg . . . . .	400	pair	400	—	9	Banque hypothécaire suisse ancienne . . . . .	4,500	500	4,500	—
38	Banque hypothécaire suisse nouvelle . . . . .	19,000	485	18,430	—						
				871,927	15						

